

Danket dem Herrn

Chorheft 1989

**zum 100-jährigen Bestehen des
Niedersächsischen Kirchenchorverbandes**

Carus 2.071

Vorwort

Im Jahr 1989 kann der Niedersächsische Kirchenchorverband auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Er wurde 1889 für die Landeskirchen Braunschweig, Bremen, Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe gegründet, um die kirchlichen Chöre in der gemeinsamen Arbeit an der Kirchenmusik zu unterstützen und sie in ihrem gottesdienstlichen Werk zu fördern.

Der Niedersächsische Kirchenchorverband wird das Fest seines 100-jährigen Bestehens vom 7. - 9. Juli 1989 in Hildesheim begehen. Aus allen beteiligten Landeskirchen werden Chöre zu den Gottesdiensten und Festveranstaltungen erwartet.

Mit diesem Heft legt der Niedersächsische Kirchenchorverband eine von einem Vorbereitungsausschuß getroffene Auswahl von Chorliteratur vor, die bei dem Chorfest zur Aufführung gelangen soll. Unter den Nummern 1–7 finden sich Vertonungen von Psalmen und anderen biblischen Texten sowie Motetten, unter den Nummern 8–29 Chorsätze zu Liedern der Gemeinde. Neben einigen bekannten Sätzen bietet die Sammlung unbekannte Werke an, die so auch den Chören für die eigene Arbeit zugänglich gemacht werden. Die Auswahl der Sätze ist unter dem Gesichtspunkt getroffen worden, daß sie dem Dienst in der eigenen Gemeinde zugute kommen und zugleich für Chortreffen auf Kirchenkreis- oder Nachbarschaftsebene zur Verfügung stehen. Wir haben darauf geachtet, auch Literatur anzubieten, welche die Zeit seit der Entstehung unseres Verbandes umfaßt. Hier erscheinen Kompositionen von Rudolf Mauersberger, Arnold Mendelssohn und Max Reger beispielhaft für andere, ein Angebot, das viele als eine Bereicherung ihres Repertoires dankbar annehmen werden.

Der Niedersächsische Kirchenchorverband dankt allen, die zur Herausgabe dieses Chorheftes beigetragen haben. Wir laden ein zu gemeinsamem Singen und übergeben es mit dem Wunsch, damit neue Anstöße zum Dienst im Lobamt der Kirche zu übermitteln. Wenn das Heft in unseren Chören Freude hervorruft, an dem Chorfest in Hildesheim mitzuwirken und gleichzeitig gute Dienste leistet für die Arbeit in der eigenen Gemeinde, hat es seinen Zweck erfüllt.

Dr. Hans-Christian Drömann
Landesobmann

2. Auflage

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses

Psalm 26, 8

Carl Heinrich Graun 1703–1759

Moderato

Herr, ich ha - be lieb die Stät - te dei - - nes Hau - - -

Herr, Herr, ich ha - be lieb die Stät - te dei -

Herr,

ses, Herr, i - lie at - te

lieb die Stät - te dei - - nes Hau - - - Herr, ich ha - be

Hau - ses, die Stät - te dei - - nes Hau - - -

Herr, ich ha - be lie - - nes Hau - ses,

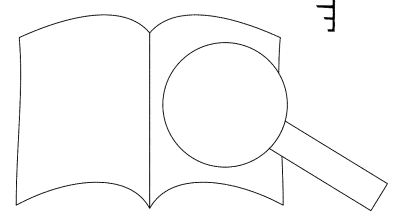
dei - - ses,

Herr, ich ha - be lieb die Stät - te, Herr, die Stät - te,

Herr, ich ha - be lieb die Stät - te,

ich ha - be lieb die Stät - te dei - - nes

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30

und den Ort, da dei-ne Eh-re woh-net, da dei-ne
net, dei-ne Eh-re, und den Ort, da
Eh-re, und den Ort, da dei-ne Eh-re woh-net,
und den Ort, da dei-ne Eh-re

34

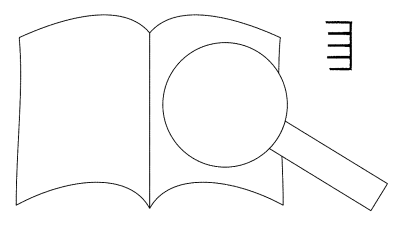
Eh-re, dei-ne Eh-re woh-net, und den Ort, da dei-ne
dei-ne Eh-re, dei-ne Eh-re woh-net, und den Ort, da
net, dei-ne Eh-re woh-net, ne
woh-net, dei-ne Eh-re woh-net.

39

woh-net, den Ort, da dei-ne Eh-re, woh-net,
woh-net, den Ort, da dei-r Eh-re, und den Ort, da

43

und den Ort, da dei-ne Eh-re woh-net,
und den Ort, da dei-ne Eh-re
und den Ort, da dei-ne Eh-re



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20 Preis und Anbetung sei unserm Gott

Joseph Rheinberger 1839–1901

f Majestätisch



Preis und An - be - tung, Preis und An - be - tung sei un - serm

6 *p*



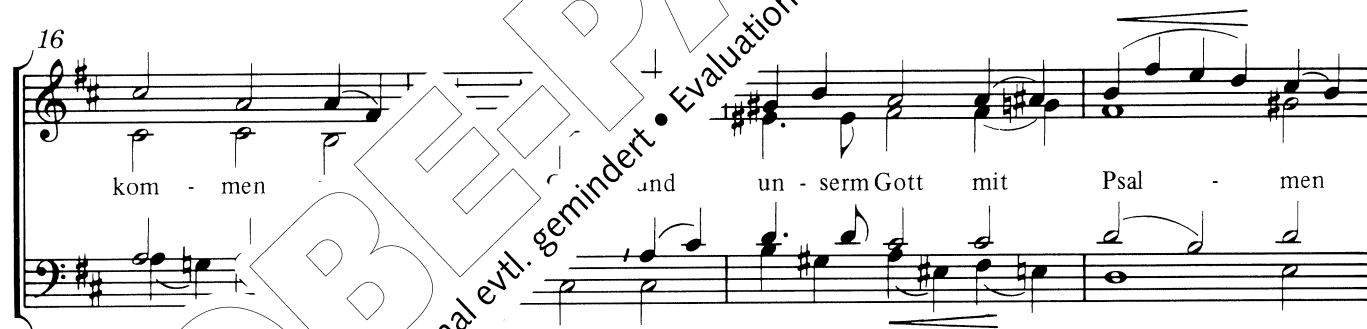
Gott, denn er ist sehr freund - lich. Weit ü - ber Erd

11 *f*



sei - ne Gnad und Gü - te. Laßt uns vor sein Ant - litz

16

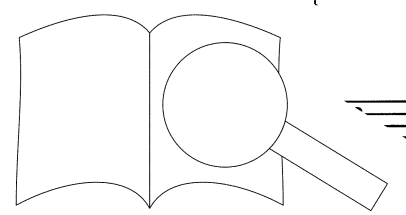


kom - men and un - serm Gott mit Psal - men

20 *mf*



Weit ü - ber Erd und Him - mel



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

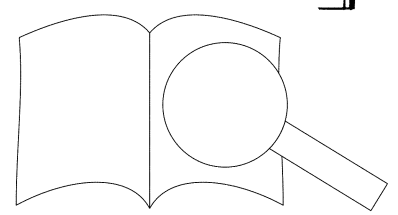
24 *mf* Weit ü - ber Erd und Him - mel ge - het sei - ne Gnad und Gü - te, sei - ne
f ge - het sei - ne Gnad und Gü - te, sei - ne Gnad und
 Gnad und Gü - te, ge - het sei - ne Gnad und
p Him - mel ge - het sei - ne Gnad, sei - ne Gnad und

28 Gnad und Gü - te, sei un - serm -
f Gü - te, Preis und An - be - tung sei un
 Gü - te, sei
 Gü - te, *f*

33 *p* Gott, denn er ist sehr *cresc.*
 Gott, denn er ist sehr freund - lic in Gott mit Psal - men
p

37 *Al ff* jauch - zen... al - le - lu -
 lu - ja, al - le -
 al - le -
 al - le -

41 *ff* sa - mer An - be - tung sei un - serm Gott!
 ja, Preis und An - be - tung sei
 sei u



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

22 Dona nobis pacem

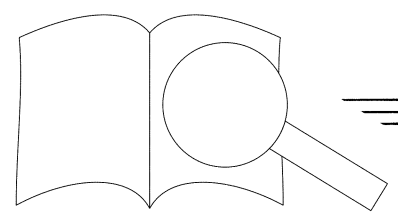
Johann Sebastian Bach 1685–1750
aus der „Messe in h-Moll“

Do - na no - - bis pa - cem, pa -
Do - - na no - bis pa - cem, pa - cem,
Do - na no - - bis pa - cem, pa - cem,
Do - na no - bis pa - - cem, pa - cem,

6

cem,
cem do - - - -
do - - - - na no -
- - - - na no - bis,
- - - - na no - bis, do -
do - - - -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

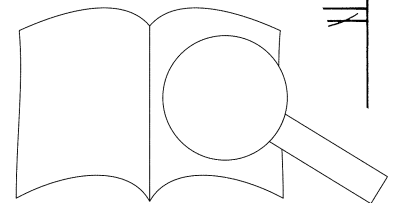


9

- na no - bis, do - - na no - -
 bis, do - - na no - - bis pa -
 do - na no - - bis pa - - cem, do - na no -
 - na no - - bis pa - - cem, do - na no - bis

12

- bis pa - - -
 - - cem, do - na do - -
 bis, - - na no - - bis pa -
 pa - cem, pa - - -



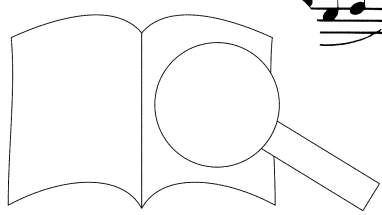
PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

do - - - - na no - - - bis pa - - - cem,
 - na no - - - bis pa - - - cem, pa - - - cem, do -
 - cem, pa - - - cem, do - - - na no - - - bis pa -
 - - - - cem, do - na - no - bis pa - - - cem.

e Trb. I

pa - - - cem, pa - - - cem do - - -
 - na no b. - - - - cem, pa - - - cem, pa -
 - cem, ... do - na no - bis pa - - - cem,
 - - - - na no - bis pa - - - cem,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



na no - bis, pa - cem do - na no - bis, pa -
 - cem do - - - - - na no - bis, do - na no - bis
 pa - - - - - cem do - - - - - na no -
 pa - - - - - cem do - - - - -

- cem do - - - - - no - bis, do -
 pa - - - - - cem, - - - - - na no - bis pa -
 bis, pa - - - - - do - - - - - na no - -
 - - - - - no - bis, do - - - - - na no - bis pa - - - - - cem,

Trb. I

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

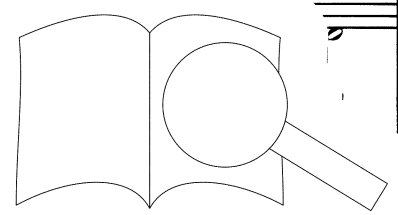
26

na no - - - bis pa - - - cem, pa - cem, do - na
cem, pa - - - cem, pa - cem no - bis do - - - na, pa -
- bis pa - - - cem, pa - - - cem, do - - - na
do - - - na no - - -

30

no - bis pa - cem, do - - - cem, pa - - - cem,
- - - cem, do - - - r - - - cem, pa - - - cem, do - - -
no - bis pa - - - na no - bis pa - - -
pa - - - cem, do - - - na no - bis pa - - -
Trb. II Trb. I

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gelobet sei der Herr

Text: Johann Olearius 1611–1684

Johann Crüger 1598–1662

1. Ge - lo - bet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Le - ben,
 mein Schöp-fer, der mir hat mein' Leib und Seel ge - ge - ben,
 2. Ge - lo - bet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Le - ben,
 des Va - ters lieb - ster Sohn, der sich für mich ge - ge - ben,

mein Va - ter, der mich
 der mich er - lö - set

schützt von Mut - ter - lei - be an, der al - le Au - gen - blick viel
 hat mit sei - nem teu - ren Blut, der mir im Glau - ben schenkt das

3. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben,
 des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben,
 der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft,
 der mir in aller Not Rat, Trost und Hilfe schafft.
4. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben,
 den alles danket, lobet und preist;
 gelobet und gepriesen sei der Herr,
 der mir in aller Not Rat, Trost und Hilfe schafft.
5. dem wir das Heilig jetzt mit Freude
 und mit der Engelschar das Heilig
 den herzlich lobt und preist
 Gelobet sei mein Gott in alle

Brunn alles Heils, dich

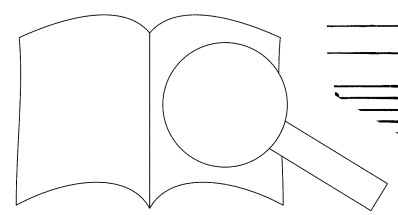
Text: Gerhard Tersteegen 1697–1769

Melodie: Louis Bourgeois 1551
 Satz: Claude Goudimel 1580

1. Brunn al - les Heils, dich eh - ren wir
 2. Der Herr, der Schöp - fer, bei uns bleib,
 3. Der Herr, der Hei - land, un - ser Licht,
 und
 er
 uns

1. Brunn al - les Heils, dich eh - ren wir
 2. Der Herr, der Schöp - fer, bei uns bleib,
 3. Der Herr, der Hei - land, un - ser Licht,
 und öff - nen
 er seg - ne
 uns leuch - ten

1. Brunn al - les Heils, dich eh - ren wir
 2. Der Herr, der Schöp - fer, bei uns bleib,
 3. Der Herr, der Hei - land, un - ser Licht



5

öff - nen un - sern Mund vor dir; aus dei - ner Gott - heit Hei -
 seg - ne uns nach Seel und Leib, und uns be - hü - te sei -
 leuch - ten laß sein An - ge - sicht, daß wir ihn schau und glau -

un - sern Mund vor dir; aus dei - ner Gott - heit Hei - lig -
 uns nach Seel und Leib, und uns be - hü - te sei - ne
 laß sein An - ge - sicht, daß wir ihn schau und glau - ben

_____ sern Mund vor dir; aus dei - ner Gott - heit Hei - lig - tum, aus
 _____ nach Seel und Leib, und uns be - hü - te sei - ne Macht, und
 _____ sein An - ge - sicht, daß wir ihn schau und glau - ben frei, daß

Mund _____ vor dir; aus dei - ner Gott - heit, aus dei
 Seel _____ und Leib, und uns be - hü - te, und uns
 An - ge - sicht, daß wir ihn schau, daß wir

10

lig - tum dein ho - her komm.
 ne Macht vor al - lem - und Nacht.
 ben frei, daß er un - wig dig sei.

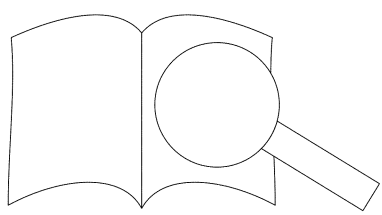
tum, aus dei - ner Gott - heit Hei - lig - tum auf uns komm.
 Macht, und uns be - hü - te sei - ne Mac - tag und Nacht.
 frei, daß wir ihn schau und glau - ben f - wig gnä - dig sei.

dei - ner Gott - heit Hei - lig - ner Se - gen auf uns komm.
 uns be - hü - te sei - ne Ü - bel Tag und Nacht.
 wir ihn schau und glau - ben sei, er uns e - wig gnä - dig sei.

Hei - lig - her Se - gen auf uns komm.
 sei - ne - al - lem Ü - bel Tag und Nacht.
 ben frei, er uns e - wig gnä - dig sei.

4. Der Herr, de
 sein An
 daß
 ur

5. Gott Vater, Sohn und Heilger Geist,
 o Segensbrunn, der ewig fließt:
 durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl,
 mach uns deins Lobs und Segens voll!



PROBEEPARTHEUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34 Nun lob, mein Seel, den Herren

Text: Johann Gramann 1530
Str. 5 Königsberg 1549

Johann Sebastian Bach 1685–1750
BWV 29 Nr. 8

Trompete I

Trompete II und III

Pauken

1. Nun lob, mein Seel, den Herren, was in mir ist, sein.
Sein Wohl-tat tut er meh- ren, ver- giß es mein.

5. Sei Lob und Preis mit Eh- ren Gott Va- ter, li- sem Geist!
Der wol- le in uns meh- ren, was er aus ver- heißt,

1. Nun lob, mein Seel, den Herren, ist, den Na- men sein.
Sein Wohl-tat tut er meh- ren, nicht, o Her- ze mein.

5. Sei Lob und Preis mit Eh- ren, Go- ter, Sohn, Hei- li- gem Geist!
Der wol- le in uns meh- ren, aus Gna- den uns ver- heißt,

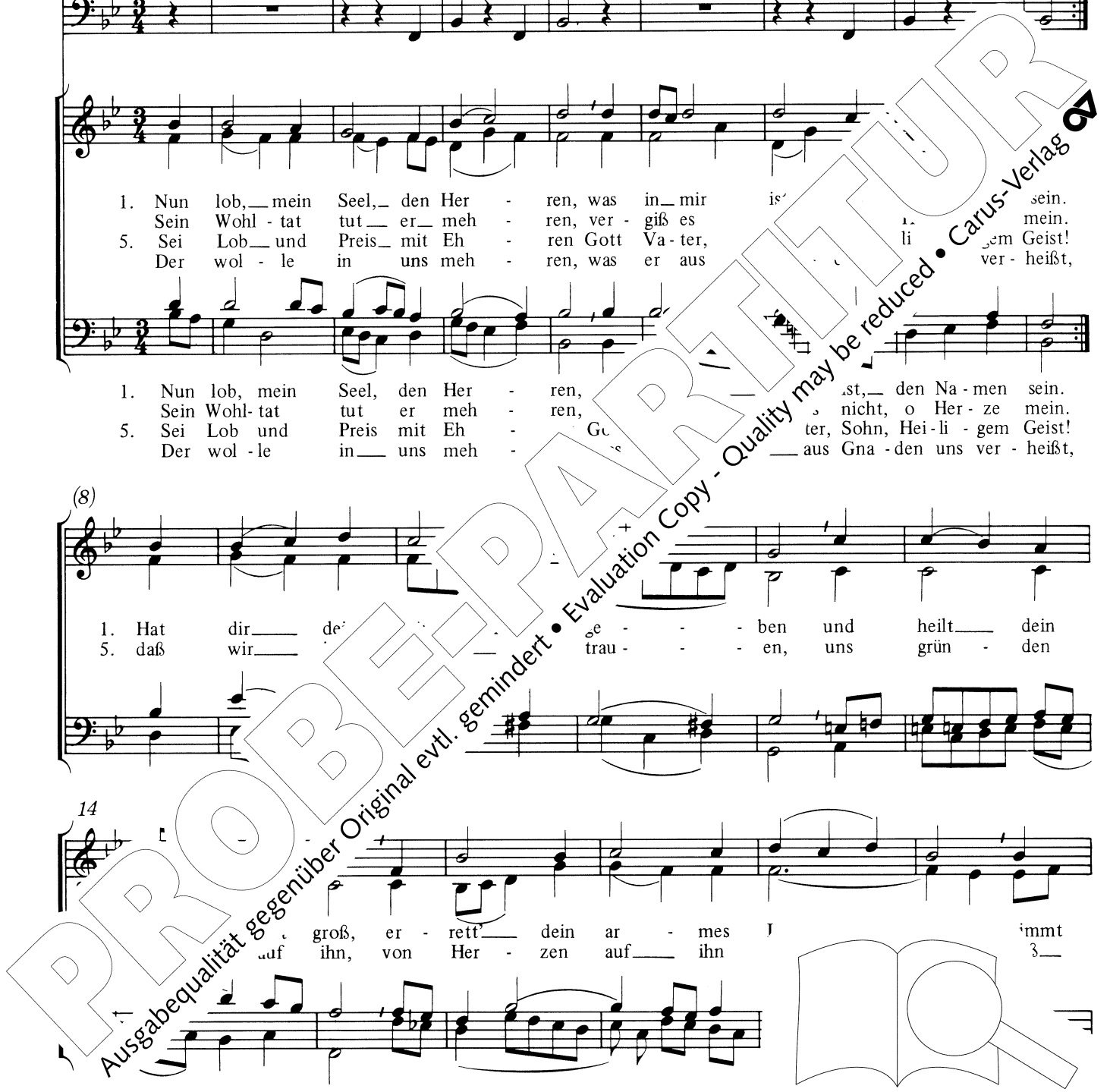
(8)

1. Hat dir de- se- ben und heilt dein
5. daß wir- tra- en, uns grün- den

14

auf groß, er- rett dein ar- mes
ihn, von Her- zen auf ihn

immt
3



dich in sei - - nen Schoß, mit rei - chem Trost be - schüt - -
un - ser Mut und Sinn ihm al - le - zeit an - han - -

dich in sei - - nen Schoß, mit rei - - chem Trost be - schüt - -
un - ser Mut und Sinn ihm al - - le - zeit an - han - -

26

tet, ver - jüugt dem Ad - ler gleich; der Herr
gen. Drauf sin - gen wir zur Stund: A - men,

tet, ver - jüugt dem Ad - ler zur gleich;
gen. Drauf sin - - - gen wir zur Stund:

31

Recht, be - i die leid'n in sei - nem Reich.
werd'n's er glaub'n wir von Her - zens - grund.

*) Bitte die abwe

cht beachten (durch Bögen und zusammengebalkte Achtel kenntlich gemacht)!

2. Er b

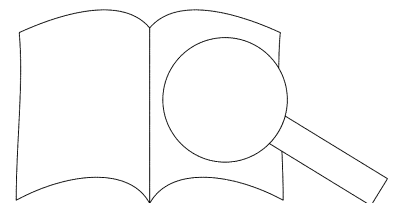
se
cht,
ent;
aren,
Schuld,
at sparen,
er hold;
ch erhaben
ürchten ihn;
er Ost vom Abend,
ist unsre Sünd dahin.

3.

Wie sich ein Mann erbarmet
ob seiner jungen Kindlein klein,
so tut der Herr uns Armen,
wenn wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte
und weiß, wir sind nur Staub,
gleich wie das Gras von Rechte
ein Blum und fallend Laub:
der Wind nur drüber wehet,
so ist es nimmer da,
also der Mensch vergehet,
sein End, das ist ihm nah.

4.

Die Gottesgnad alleine
steht fest und bleibt in Ewigkeit
bei seiner Lieb
die steh
die sei
Er her
Ihr sta
seins I
dem g
und ti
Mein
sein L



dem Gott, der al - le
be - zah - let die ge -

7

Va - ter, dem Va - ter, dem Va - ter al - ler Gü - te, dem Gott, der al -
Jauch - zen, mit Jauch - zen, mit jauch - zen - vol - lem Sprin - gen: be - zah - let die
dem Gott,
be - zah -

dem Gott, der
be - zah - let

Gut, dem Va - ter, dem Va - ter al - ler Gü - te,
sicht mit Jauch - zen, mit jauch - zen - vol - lem Sprin - gen:

14
Wun - der tut,
lob - te Pflicht

le Wun - der tut,
ge - lob - te Pflicht
der al - le Wun - der
let die ge - lob - te

em Gott, der mein Ge - mü -
und läßt uns fröh - lich sin -

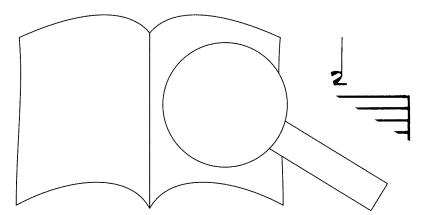
al - le Wun
die ge -

dem Gott, der Wun - der tut,
be - zah let - te Pflicht

al - le Wun - der tut,
die ge - lob - te Pflicht
dem Gott, der al - le Wun - der tut.
be - zah - let die ge - lob - te P

dem Gott, der mein Ge - mü -
und läßt uns fröh - lich sin -

dem Gott, der al - le Wun - der tut,
be - zah - let die ge - lob - te Pflicht



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

te mit sei - nem rei - chen Trost er - füllt, rei - chen Trost er - füllt,
 gen: Gott hat es al - les wohl - be - dacht, al - les wohl - be - dacht

te mit sei - nem rei - chen Trost er - füllt,
 gen: Gott hat es al - les wohl - be - dacht

25

Gebt un - serm Gott Eh - re,

dem Gott, der al - len Jam - mer stillt
 und al - les, al - les recht ge - m

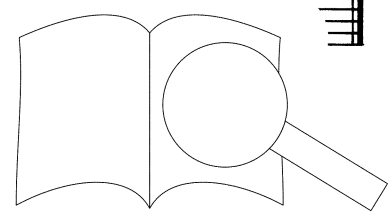
Gott, der al - len Jam - me t. ach
 al - les, al - les recht ge

30

Gebt Eh - re, gebt un - serm Gott die Eh - re!

Gebt un - serm Gott die Eh - re!

ott re, gebt un - serm Gott



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10

stärk uns doch; laß die Zun - ge sin - gen, laß die Stim - me klin - gen.
Mond und Stern, seid be - reit zu eh - ren ei - - nen sol - chen Her - ren.

stärk uns doch; laß die Zun - ge sin - gen, laß die Stim - me klin - gen.
Mond und Stern, seid be - reit zu eh - ren ei - - nen sol - chen Her - ren.

doch; laß die Zun - ge sin - gen, laß die Stim - me klin - gen.
Stern, seid be - reit zu eh - ren ei - - nen sol - chen Her - ren.

doch; laß die Zun - ge sin - gen, laß die Stim - me klin - gen.
Stern, seid be - reit zu eh - ren ei - - nen sol - chen Her - ren.

3. O du meine Seele, singe fröhlich, singe,
singe deine Glaubenslieder;
was den Odem holet, jauchze, preise, klinge;
wirf dich in den Staub darnieder.
Er ist Gott Zebaoth,
Er nur ist zu loben hier und ewig droben.

4. Halleluja bringe, wer den Herren kennet,
wer den Herren Jesum liebet;
Halleluja singe, welcher Christum nennet
sich von Herzen ihm ergibet.
O wohl dir! Glaube mir:
endlich wirst du droben ohne Si

Sprich Ja zu meinen Taten

Text: Paul Gerhardt 1647

Melodie: Nikolaus S
Sat

1647
1685-1750
V 194 Nr. 12

1. Sprich Ja zu mei - nen Ta - ten; hilf ra - - ten, den
2. Mit Se - gen mich be - schüt - te ne Hüt - te. Dein

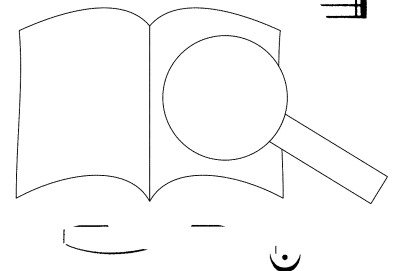
1. Sprich Ja zu mei - nen Ta - ten; st das Be - ste ra - - ten, den
2. Mit Se - gen mich be - schüt - t, erz sei dei - ne Hüt - - te. Dein

9

n - - de, ach Herr, zum Be - sten wen - - de.
Spei - - se, bis ich gen Him - mel rei - - se.

n - - de, ach Herr, zum Be -
vor mei - ne Spei - - se, bis ich gen Him -

Anmerkung: Die 2. Altstimme ist im Original als 3. Oboenstimme notiert.



6

wer - den, Sonn und Mond uns schei - nen heißt, des - sen
 Schmer - zen hast be - hü - tet und be - wacht, daß des
 heu - te mein Be - schüt - zer und mein Hort. Nir - gends

wer - den, Sonn und Mond uns schei - nen heißt, des - sen
 Schmer - zen hast be - hü - tet und be - wacht, daß des
 heu - te mein Be - schüt - zer und mein Hort. Nir - gends

wer - den, Sonn und Mond uns schei - nen heißt, des - sen
 Schmer - zen hast be - hü - tet und be - wacht, daß des
 heu - te mein Be - schüt - zer und mein Hort. Nir - gends

und Nacht läßt wer - den, Sonn und Mond uns schei - nen heißt,
 Angst, Not und Schmer - zen hast be - hü - tet und be - wacht
 be du auch heu - te mein Be - schüt - zer und mein Hort.

Nacht läßt wer - den, Sonn und Mond uns schei -
 Not und Schmer - zen hast be - hü - tet und wa
 du auch heu - te mein Be - schüt - zer v' ort. des - sen

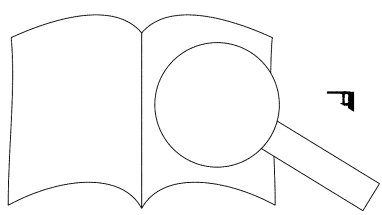
9

star - ke Hand die Welt - nen ist, er - hält:
 bö - sen Fein - des List mach - tig wor - den ist.
 als von dir al - lein recht be - wah - ret sein.

star - ke Hand und, was drin - nen ist, er - hält:
 bö - sen Fein ,d, was drin - nen ist, er - hält:
 als von dir al - lein kann ich recht be - wah - ret sein.

star - ke Hand die Welt und, was drin - nen
 bö - sen Fein - des List mein nicht mach - tig
 als von dir al - lein kann ich recht be

ke Hand die Welt und, was drin - ne
 - sen Fein - des List mein nicht mach - ti
 als von dir al - lein kann ich recht be



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

und Klein - od bist dich will ich las - sen
 und Herr - lich - keit Lob sei - nem heil - gen

Klein - od bist dich will ich las - sen
 Herr - lich - keit Lob sei - nem heil - gen

und Klein - od bist dich will ich las - sen
 und Herr - lich - keit Lob sei - nem heil - gen

Klein - od bist dich will ich las - sen
 Herr - lich - keit Lob sei - nem heil - gen

und Klein - od bist
 und Herr - lich - keit

Klein - od bist
 Herr - lich - keit

und Klein - od bist
 und Herr - lich - keit

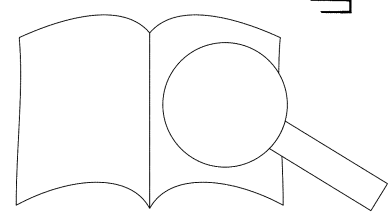
und Klein - od bist
 und Herr - lich - keit

und Klein - od Herr Je - su Christ;
 und Herr - lich an und Geist be - reit',

und Er - den du, Herr Je - su Christ;
 ur sei Va - ter, Sohn und Geist be - reit',

ist auf Er - den du, Herr Je - su Chris
 - keit sei Va - ter, Sohn und Geist be - reit',

lein - od bist auf Er - den du, Herr Je - su Chris
 un - Herr - lich - keit sei Va - ter, Sohn und Geist be - reit'



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wal - ten
Na - men!

in mei - nem Her -
durch Je - sum Chri -

wal - ten
Na - men!

in mei - nem Her -
durch Je - sum Chri -

wal - ten
Na - men!

in mei - nem Her - zen,
durch Je - sum Chri - stum,

wal - ten
Na - men!

in mei - nem H
durch Je - sum

und al - le - zeit
Die gött - lich Kraft

und al - le - zeit
Die gött - lich Kraft

und al - le - zeit
Die gött - lich Kraf

und al - le
Die gött - lich

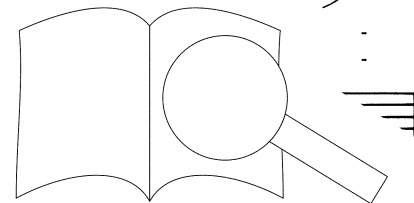
in mei - nem Her -
durch Je - sum Chri -

in Lieb und Leid in mei - nem Her -
mach uns sieg - haft durch Je - sum Chri -

in Lieb und Leid in mei - nem Her - zen, in
mach uns sieg - haft durch Je - sum Chri - stum, durch

in Lieb und Leid
mach uns sieg - haft

in Lieb und Leid
mach uns sieg - haft



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

54 Laß mich dein sein und bleiben

Text: Nikolaus Selnecker 1528–1592

Max Reger 1873–1916

ziemlich langsam
p *p* *mf* *mf* *mp*

Laß mich dein sein und blei - ben, du treu - er Gott und Herr, von dir laß

p *p* *mf* *mf*

6 *f* *mp* *più p* *pp* *f*

mich nichts trei - ben, halt mich bei dei - ner Le - berr, nur nicht

f *mp* *più p*

11 *ff* *mf* *p* *f* *p*

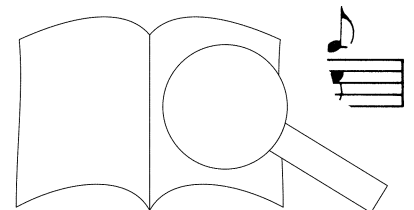
wan - ken, gib mir Be - sta. .t; für will ich dir dan - ken in

ff *mf* *p* *f* *p*

16 *poco rit.* *pp* *f* *a tempo*

keit! Laß mich dein sein und blei - ben, Herr. laß mich nur nicht

p *pp* *pp*



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

21 *ff* *f* *f* *p* *pp*

wan - ken; da - für will ich dir dan - ken in al - le E - wig - keit.

ff *f* *f* *p* *pp*

Tretet her zum Tisch des Herrn

Max Reger

ziemlich langsam
p

1. Tre - tet her zum Tisch des Herrn, Gott hat euch

p *p*

6

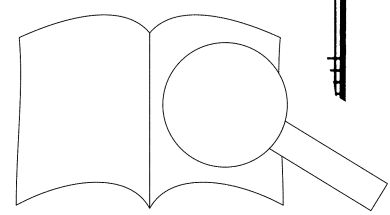
Her - zen sein nicht fern von . . . den! Mit Be - dacht nehmt in

p *pp*

11 *me* *poco rit.* *p*

wird ge - ben zu dem ew - - gen Le - ben!

p *pp*



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

58 Herr Jesu, Gnadensonne

Text: Ludwig Andreas Gotter 1661–1735

Melodie: 15. Jahrhundert/Wittenberg 1524
Satz: Johann Eccard 1553–1611

1. Herr Je - su, Gna - den - son - ne, wahr - haf - tes Le - bens -
3. Ver - treib aus mei - ner See - len den al - ten A - dams -

1. Herr Je - su, Gna - den - son - ne, wahr - haf - tes Le - bens -
3. Ver - treib aus mei - ner See - len den al - ten A - dams -

1. Herr Je - su, Gna - den - son - ne, wahr - haf - tes Le
3. Ver - treib aus mei - ner See - len den al - ten A

1. Herr Je - su, Gna - den - son - ne, wahr - haf - tes Le - bens -
3. Ver - treib aus mei - ner See - len den A - dams -

1. Herr Je - su, Gna - den - son - ne, wahr - haf - tes Le - bens -
3. Ver - treib aus mei - ner See - len den A - dams -

5

licht: mit Le - ben, Licht und n.
sinn und laß mich dich er - wähl - en, wollst du mein An - ge -
auf daß ich mich fort -

licht: mit Le - ben, Licht und n.
sinn und laß mich dich er - wähl - en, wollst du mein An - ge -
auf daß ich mich fort -

licht: mit Le - ben, Licht und Won - ne wollst du mein An - ge - sicht nach
sinn und laß mich dich er - wähl - en, auf daß ich mich fort - hin zu

licht: mit Le - ben, Licht und Won - ne wollst
sinn und laß mich dich er - wähl - en, auf ge -
auf fort -

sicht nach dei - ner Gnad er - freu - en und mei -
hin zu dei - nem Dienst er - ge - be und dir -

sicht nach dei - ner Gnad er - freu - en und mei - - nen Geist
hin zu dei - nem Dienst er - ge - be und dir zu Eh -

dei - ner Gnad er - freu - en und mei dir - nen zu Geist
dei - nem Dienst er - ge - be und dir zu Eh -

sicht nach dei - ner Gnad er - freu - en und
hin zu dei - nem Dienst er - ge - be und

sicht nach dei - ner Gnad er - freu - en
hin zu dei - nem Dienst er - ge - be na

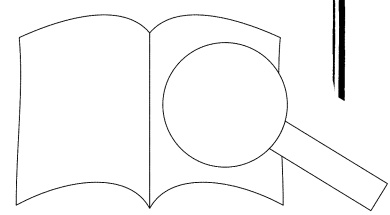
nen Geist er - neu le - en ver - - sag mir's nicht.
zu Eh - ren le - be, er - lö - set bin.

er - neu - ver - sag mir's nicht.
ren le - er - lö - set bin.

er - mein Gott, ver - sag mir's nicht.
ren weil ich er - lö - set bin.

- en; mein Gott, ver - sag
- be, weil ich er - lö

E. ren neu - - en; mein Gott, ver -
ren le - - be, weil ich er -



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

60 Befiehl du deine Wege

Text: Paul Gerhardt 1607–1676

Michael Praetorius 1571–1621

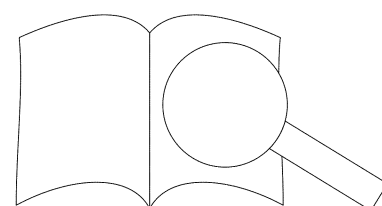
1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt
 der al - ler - treu - sten Pfl - e - ge des, der den Him - mel lenkt.
 2. Dem Her - ren mußt du trau - en, wenn dir's soll wohl - er - gehn,
 auf sein Werk mußt du schau - en, wenn dein Werk soll be - stehn.

5
 1. Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We auf Bahn,
 2. Mit Sor - gen und mit Grä - men und r Pein

9
 der wird auch We - ge ja dein Fuß ge - hen kann.
 läßt Gott sich gar - es muß er - be - ten sein.

3. Dein ewgr
 was gut s
 und was
 un

4. Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir's nicht;
 dein Tun ist lauter Segen, dein Gang ist lauter Licht;
 dein Werk kann niemand hindern, dein Arbeit darf nicht ruhn,
 wenn du, was deinen Kindern ersprießlich ist, willst tun.



Jesus Christus herrscht als König

Text: Philipp Friedrich Hiller 1699–1769

Melodie: Johann Löhner 1691/bei Joh. Adam Hiller 1793

Satz: Johann Sebastian Bach 1685–1750

1. Je - sus Chri - stus herrscht als Kö - nig, al - les wird ihm un - ter - tä - nig,
3. Gott ist Herr, der Herr ist Ei - ner, und dem - sel - ben glei - chet kei - ner,

5
al - les legt ihm Gott zu Fuß; al - ler Zun - en,
nur der Sohn, der ist ihm gleich; des - sen Stuhl - lich,

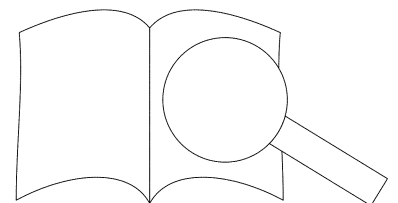
9
Je - sus sei der Herr zu en. man Eh - re ge - ben muß.
des - sen Le - ben un auf s - sen Reich ein e - wig Reich.

2. Fürstentümer und
Mächte, die die
geben ihm die
alle Herr
hier
ist.

5. Nur in ihm, o Wundergaben,
können wir Erlösung haben,
die Erlösung durch sein Blut.
Hört's: das Leben ist erschienen,
und ein ewiges Versöhnen
kommt in Jesus uns zugut.

6. Jesus Christus ist der Eine
der gegründet die Gemein
die ihn ehrt als teures Heil
Er hat sie mit Blut erkauft
mit dem Geiste sie getauft
und sie lebet, weil sie gl

10. Ich auch auf der tiefsten Stufen,
ich will glauben, reden, rufen,
ob ich schon noch Pilgrim bin:
Jesus Christus herrscht als König,
alles sei ihm unternütig;
ehret, liebet, lobet ihn!



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Ach bleib mit deiner Gnade [EKG 208] (Arnold Mendelssohn)	37
Befiehl du deine Wege [EKG 294] (Michael Praetorius)	60
Brunn alles Heils, dich ehren wir [EKG 112] (Claude Goudimel)	30
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich (Götz Wiese)	12
Dona nobis pacem (Johann Sebastian Bach)	22
Freuet euch im Herren (Götz Wiese)	56
Geh aus, mein Herz, und suche Freud [EKG 371] (Rudolf Mauersberger)	52
Gelobet sei der Herr [EKG 111] (Johann Crüger)	30
Gott des Himmels und der Erden [EKG 345] (Heinrich Albert)	46
Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses (Carl Heinrich Graun)	3
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend [EKG 126] (Ungenannter Meister/Friedrich Zipp)	2
Herr Jesu, Gnadensonne [EKG 258] (Johann Eccard)	
Herr, unser Herrscher (Johannes Petzold)	
Hinauf zu jenen Bergen schau ich (Arnold Mendelssohn - nach Karl Löwe)	
Jesus Christus herrscht als König [EKG 96] (Johann Sebastian Bach)	
Komm, Herr, segne uns (Karl-Heinz Saretzki)	
Komm, o komm, du Geist des Lebens [EKG 106] (Heinz Werner Zimmermann)	9
Laß mich dein sein und bleiben [Text: EKG 140] (Max Reger)	54
Lobe den Herren, o meine Seele [EKG 198] (Arnold Mendelssohn)	36
Lobet den Herren alle, die ihn ehren [EKG 347] (Johann Crüger/Jörg-Nr)	40
Mein schönste Zier und Kleinod bist [EKG 358] (Michael Praetorius)	48
Nun lob, mein Seel, den Herren [EKG 188] (Johann Sebastian Bach)	34
Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit (Jacobus Gallus)	16
Preis und Anbetung sei unserm Gott (Joseph Rheinberger)	20
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz (siehe „Komm, o komm“)	29
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut [EKG 233] (Johann)	38
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut [EKG 233] (Hert)	41
Singet dem Herrn ein neues Lied (Johann Pachel	6
Sprich Ja zu meinen Taten [EKG 348, Str. 8	Bach) 45
Tretet her zum Tisch des Herrn (Max Reger)	55
Vom Aufgang der Sonne (Kanon – Paul Ernst	aujavers) 38
Wunderbarer König [EKG 235] (Ar	er) 44

PROBEE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

